

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik

(Mittelungen für die kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Dresden. Der Vorstand der A.-G. Hotel Bellevue beantragt die Verteilung einer Dividende von 3 Proz.

Hamburg. Der Aufsichtsrat der A.-G. Hotel Hamburg Hof beschloss, für das Geschäftsjahr 1900 eine Dividende von 4 Prozent vorzuschlagen.

Köln. Die Verwaltung der A.-G. Hotel Disch beantragt für das Geschäftsjahr 1900 eine Dividende von 6 Prozent (gegen 5 1/2 im Vorjahre).

Rorschach. In hier verstarb im Alter von 69 Jahren Herr J. Schelling, früher während 12 Jahren Besitzer des Hotel Anker.

Rheinfelden. Das Hotel zum „Engel“ in Rheinfelden ist in der Konkurssteigerung an den früheren Besitzer Hrn. H. Oertli-Meyer übergegangen.

Berneroberrand. Für die nächste Saison und weiter hat Herr Hans Scherler das Hotel „Niesen-Kulm“ gepachtet und wird dasselbe in Selbstbetrieb übernehmen.

Florenz. Die Hotelkompanie, an deren Spitze Herr Ritz steht, lässt daher ein Grand Hotel und Restaurant im Stile ihres Grand Hotel in Rom erstellen.

Fremdenpresse. Der „Engadin Express“ und „The Alpine Post“ haben fusioniert und werden von nun an unter dem vereinigten Titel „Engadin Express und Alpine Post“ erscheinen.

Montreux. M. Lugon, qui pendant plusieurs années dirigea l'hôtel des Rochers de Naye, ayant donné sa démission, M. Edler a été appelé à le remplacer.

Oberengadin. Laut „Bund“ hat eine Engadiner Aktiengesellschaft einen schönen Bauplatz für ein Grand Hotel in Sils-Maria erworben; auch in Pontresina soll ein neues Hotel entstehen.

Weggis. Herr J. Schmid-Seller, bisher Gerant des Kurhauses Weissbad, Appenzel, hat das Hotel Schloss Hertenstein gepachtet, mit Antritt auf 1. März nächsten.

Meiringen. Wie uns mitgeteilt wird, ist das bisher Herr Nationalrat Zurbuchen gehörende Kurhaus Rosenli bei Meiringen an Herrn Caspar Brog, früherer Besitzer des Hotel Brünig in Meiringen, käuflich übergegangen.

Rigi. Dem Vernehmen nach beantragt der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad für 1900 die Verteilung einer Dividende von 6 Prozent. Im Vorjahre wurde von Verteilung einer Dividende Umgang genommen.

Verkehrsbureau Bern. Dem „Oberl. Volksbl.“ entnehmen wir, der verdiente Vorsteher des Verkehrsbureau der Bundesstadt Herr Thormann, trete auf die Saison zurück, um in Zukunft in einer Versicherungsgesellschaft tätig zu sein.

Verurteilt wegen Unterschlagung. Die „Frankfurter Ztg.“ schreibt: „Bei vielen Kellnern ist es Gebrauch, auf das Geldstück des Gastes nicht herauszugeben, wenigstens drücken sie sich oft sehr lange davor. In neuerer Zeit sieht das Gericht diese Vergesslichkeit als Unterschlagung an und verurteilt deshalb einen Kellner zu 5 Mark Geldstrafe.“

Schuls. Hotel Post und Hotel Belvedere samt Hotel du Parc sind zu einem einzigen Hotelgesellschaft verschmolzen worden, indem die bisherigen Besitzer, Herr Direktor Kasper Pinösch (Hotel Post) und die Erben des Herrn Arquint (Belvedere und du Parc) sich zu einer Aktiengesellschaft zusammengethan haben. Herr Pinösch wird die Direktion der Hotels übernehmen.

St. Moritz. Mitteilung des Verkehrsvereins. Fremdenfrequenz am 31. Januar: Engländer 501, Deutsche 69, Amerikaner 45, Franzosen 34, Schweizer 21, Russen 18, Italiener 15, Holländer 14, Oesterreicher 8, Belgier 8, Rumänier 1. Total 734. Letztes Jahr waren es am 10. Februar 529 Personen. Seit der Wintersonne wird die Frequenz nie so gross gewesen sein, wie dies Jahr.

Der praktische Engländer. Der Eigentümer des Spionakops, wo die blutige Schlacht im Burenkriege stattgefunden, hat sechs Morgen Land an eine englische Gesellschaft verkauft, welche dort ein Hotel errichten will. Bisher wurde der denkwürdige Berg, an dessen Abhängen am 2000 Engländer ihren Tod fanden, von mehr als 10,000 Menschen besucht.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 26. Jan. bis 1. Febr. 1901: Deutsche 871, Engländer 645, Schweizer 311, Franzosen 168, Holländer 170, Belgier 75, Russen 218, Oesterreicher 55, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 191, Dänen, Schweden, Norweger 21, Amerikaner 48, Angehörige anderer Nationalitäten 7. Total 2720. Darunter waren 70 Passanten.

Brünigbahn. Die Direktion der Jura-Simplonbahn hat sich in einer Zuschrift an das eidgenössische Eisenbahndepartement bereit erklärt, vom 1. Dezember 1901 an den Winterbetrieb auf dem Brünig versuchsweise einzuführen, sofern nämlich das Holzreiser über die Geleise aufzubreche und die interessierten Gemeinden das Land, welches für die bezüglichen Ersatzvorkehrungen notwendig sei, unentgeltlich zur Verfügung stellen. Ebenso behält sich die Direktion der Jura-Simplonbahn noch vor, bei starkem Schneefall jeweils den Betrieb einzustellen, um die sonst allzu grossen Kosten des Schneebrosches zu ersparen.

Nizza. In einer „Plauderei von der Riviera“, welche die „Frkf. Ztg.“ in ihrer Sonntagsnummer (3. Februar) veröffentlicht, dürfte die Hoteliers und Direktoren folgende Stelle interessieren: „In mehreren neuen Hotels (die sich durchwegs „Palace“, nicht mehr „Grand-Hôtel de nennen) ist die herrliche Sitte eingeführt worden, dass man essen kann, wenn man Hunger hat und sich auch nicht zu eilen braucht, wenn man um 12 Uhr gerade auf einem Spaziergang begriffen ist. Man kann ohne Preis-erhöhung essen, wenn man will, der Table d'hôte-Zwang ist gelockert.“

Schätzgeld. Der franz. Kammer ist ein Gesetzesvorschlag eingereicht worden, der folgenden lautet: „Es ist verboten, anders als gegen direkte Bezahlung arbeiten zu lassen und es ist den Dienstherren, Arbeits- oder Auftraggeber jeder Art verboten, sich von den Trinkgeldern oder Geschenken, die ihre Bediensteten, Angestellten oder Beauftragten erhalten, etwas in irgend welcher Form abgeben zu lassen.“ Ein schweiz. Fachblatt hat sich durch diesen Artikel ins Bookhorn jagen lassen, indem es gegen die Trinkgelderabschaffung in Frankreich einem spaltenlangen Artikel losdonnert. Wo ist denn in diesem Gesetzesvorschlag von der Trinkgelderabschaffung die Rede?

2000 Bergtouren. Am 3. ds. wurde in Silvaplana das 25-jährige Jubiläum des Bergführers Christian Klucker gefeiert, der in diesem Vierteljahrhundert nicht viel weniger als 2000 Bergtouren gemacht haben soll. Dabei sei keinem der von ihm geführten auch nur der kleinste Unfall passiert. Er selber wäre einmal, von den „Drei Schwestern“ zurückkehrend, beinahe abgestürzt, währenddem er sich von der Rast haltenden Herrschaft entfernt hatte, um Eis zu holen zur Abkühlung des Getränks. Eine flinke Drehung und das glückliche Erlassen eines Schneebandes retteten ihn. Nächstes Frühjahr wird Klucker, wie kürzlich schon gemeldet wurde, den berühmten Matterhorn-Bewinger Wymper auf einer Tour in die Gebirge Canadas begleiten.

Arosa hat sich in den letzten Jahren überaus rasch und günstig weiter entwickelt; die gegenwärtige Wintersaison ist die beste bis jetzt und weist eine höchst erfreuliche Frequenz auf (412 Fremde gegen 125 im Jahre 1896 und 277 im Jahre 1899 zur gleichen Zeit). Entsprechend haben sich Gemeinde und Kurverein bemüht, in ihren Einrichtungen die gedehliche Weiterentwicklung zu begünstigen. Als ein wichtiger Markstein einer solchen ist auch die Annahme einer Desinfektionsordnung für den Kurort durch einstimmigen Gemeinderatsbeschluss am vergangenen Sonntag zu betrachten. Arosa hat damit gezeigt, dass es den sanitären Anforderungen eines Luftkurortes nachkommen will und dass es Gewähr bietet, auch der erholungsbedürftige Sommerfrischler könne neben dem Badespaß eine Infektionsgefahr seine herrliche Gebirgswelt genießen.

Bahn Chur-Arosa. Das Kreisamt Schanfigg hat letzten Sonntag die Vertreter sämtlicher Thalgemeinden zu einer Versammlung nach St. Peter in Sachen der Einstellung einer elektrischen Bahn Chur-Arosa einberufen. Es handelte sich in erster Linie um die Konzession zur Ausnutzung der Wasserkraft der Pleussur und in zweiter Linie um die allfälligen Leistungen der Gemeinden für das Projekt. Allgemein war man der Ansicht, dass eine elektrische Bahn für die Entwicklung der ganzen Thalschaft Schanfigg und vor allem des Kurortes Arosa von eminentem Vorteil wäre. Wenn man sich der grossen Schwierigkeiten, welche einem derartigen Projekt entgegenstehen, vollkommen bewusst ist, so glaubte man doch allgemein, die Bestrebungen für Verwirklichung desselben unterstützen zu müssen. Wie und in welcher Weise dies geschehen könnte, darüber gingen die Ansichten auseinander, immerhin war die allgemeine Meinung die, dass man sich etwas fassen sollte. Zur Prüfung der ganzen Frage wurde ein sechsgliedriges Komite bestellt, welches in einer späteren Versammlung einen formulierten Vorschlag bringen soll.

Interlaken. (Einges.) Die Verkehrskommission des Oberländischen Verkehrsvereins hat in ihrer letzten Sitzung den Entscheid betreffend der bereits in der Generalversammlung auf eingehendste diskutierte Frage der Gründung eines einheitlichen Fremdenblattes für das gesamte oberländische Touristengebiet einer Spezialkommission übertragen. Diese ist in den letzten Tagen sollicit geworden, unter dem Namen „Berner Oberland“, Offizielles Organ des Oberländischen Verkehrsvereins, nebst allgemeiner Fremdenliste, ein neues sogen. Fremdenblatt zu gründen. Der Anstoss zu dieser Neuerung ist von der Kurhausgesellschaft Interlaken ausgegangen, welche längst das Bedürfnis der Einheitlichkeit dieses Publikationsmittels erkannt hatte, doch eines mehrjährigen Verlagskontraktes wegen gebunden war. Nach Ablauf des letzteren hat sie nunmehr ihre Rechte auf die offizielle Fremdenliste an den Oberländischen Verkehrsverein übertragen. Die neue Zeitung erscheint vom 1. Mai an wie folgt: Im Mai zweimal wöchentlich, Juni dreimal, Juli und August täglich, 1.–15. September dreimal wöchentlich, 16.–30. September zweimal wöchentlich, 1. bis 15. Oktober ein- bis zweimal wöchentlich. Ein- bis zweimal wöchentlich wird das Blatt illustriert erscheinen und in wechselvoller Reihenfolge die Naturschönheiten des Berner Oberlandes in Wort und Bild zur Darstellung bringen. In Hand mit der Uebernahme des Fremdenblattes ging die Verschmelzung des bisherigen Verkehrsvereins Interlaken mit dem Oberländischen Verkehrsverein. Dasselbe wird voraussichtlich fortan unter dem Namen Oberländischer Verkehrsverein funktionieren. Die bisherige Vorsteherin tritt in den Dienst des neuen Institutes über, auch ist das alte Lokal am Eingang des Kurgartens von der Kurhausgesellschaft freundlich zur Verfügung gestellt worden.

Briefkasten.

W. M. in M. Wir verdanken Ihre gefl. Mitteilung. Es ist uns von verschiedenen Seiten gemeldet worden, dass zwei Herren in ziemlich anmassender und zudringlicher Weise Annoncenaufräge suchen für das von der Firma Poppe & Neumann in Dresden herausgegebene „Hoteldressbuch fürs Deutsche Reich“. Ein Fachdresbuch, das für 90 Mark per Exemplar verkauft wird, sollte auch ohne Annoncen auf seine Rechnung kommen, es sei denn, dass der Absatz ein sehr geringer; in diesem Falle haben dann aber auch die Annoncen keinen Wert. Wir raten Ihnen ab.

E. C. in L. Machen Sie zum Frühjahr keine allzu grossen Vorbereitungen für den Empfang der avisierten „Party“; namentlich amerikanische „Parties“ lassen oft lange auf sich warten und kommen schliesslich gar nicht. Wir sind im Besitze eines Briefes, worin ein Herr Dr. John C. Bowman aus New-York im Juli vorigen Jahres als Reiseschiffchen seine Ankunft meldete und für 17 Personen Zimmer und Essen bestellte; alles wurde vorbereitet und — er kam nicht, bekümmerte sich auch keinen Pfifferling um die Bestellung. Derartige Fälle sind leider ziemlich zahlreich.

Unserer Nummer liegt ein illustrierter Prospekt der **Schweizer Automaten-Gesellschaft** (Cie. Generale des Distributeurs automatiques) in **Bern** bei, worauf wir hiermit noch besonders aufmerksam machen.

Hiermit die Erklärung, dass das seit kurzem bestehende, von einem früheren Annoncenagenten gegründete „Schweizer Hotellen-Bureau in Zürich“ mit dem Schweizer Hotellen-Verein oder dessen Centralbureau in keiner Bewandnis steht.

Für nähere diesbezügliche Mitteilungen stehen das Centralbureau den Mitgliedern gerne zur Verfügung.

Theater.

Repertoire vom 17. bis 24. Februar 1901.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, nachmittags, *„Nutterl.“* Abends, *Die Puppe.* Montag, *Ein Blitz-mittel.* Mittwoch, *Fidelio.* Donnerstag, *Die Kreuz-schreiber.* Freitag, *Die lustigen Weiber von Windsor.* Samstag, *Johannisfeuer.* Sonntag, nachmittags, *Der Trompeter von Säckingen.* Abends, *Im weissen Rössl* und *Als ich wiederkam.*

Corso-Theater in Zürich. Täglich abends 8 Uhr Variété-Vorstellung ersten Ranges. Sonntags 3 1/2 Uhr und 8 Uhr. Am 1. und 16. jeden Monats vollständig neues Programm.

Hiezu als Beilage: **Offertenblatt der „Hôtel-Revue.“**

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Seiden-Blousen Fr. 4. 90

und höher! — 4 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weisser und farbigem „Henneberg-Seide“ für Blousen und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.90 per Meter.

Nur acht, wenn direkt von mir bezogen.
G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Das Plazierungsbureau
des
Heim's für männliche Hotelangestellte
— ZÜRICH —
Schiffe No. 25 (Neue Verwaltung)
empfiehlt und sucht gutempfohlenes Hotelpersonal. 1189

Hotel u. Pension I. Ranges
auf erstem Fremdenplatz der Schweiz, ist eingetretener Verhältnisse wegen, sofort oder später
zu verkaufen.
Logierkraft ca. 150 Personen excl. Dienstpersonal. Für tüchtigen Hotelier ausgezeichnetes Geschäft. 1185
Anfragen mit gleichzeitiger Angabe der finanziellen Verhältnisse sub Chiffre O 506 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Buchhaltungs-Kurs
Staatlich bewilligt.
Der nächste Monatskurs beginnt am 11. März. Herabildung zu Hotel-Sekretären. Prospekt beim Kursleiter: Emil Frey, Vorsteher der Handelsschule, Schanzengasse 4, Bern. (11673 Y) 1083

DIREKTOR
des bedeutendsten Hotels der Riviera,
guter Administrator, mit sprach- und fachtüchtiger Frau, kinderlos, sucht passendes Engagement für den Sommer.
Gefl. Offerten befördert die Expedition ds. Blattes unter Chiffre H 1171 R.

Bürk's „Original“ Wächter-Kontroll-Uhren.
Ueber 40,000 Stück im Gebrauch.
26 verschiedene Typen.
Für jeden einzelnen Fall wähle man das Beste!
Prospekte gratis und franko.
Hans W. Egli, Werkstätte für Feinmechanik, Zürich II, Gotthardstrasse

Passagier Tafelwasser.
Erhältlich überall in Mineralwasserhdlg. Apotheken, Hotels, Restaurants.
Ist das beste diätetische Erfrischungsgetränk.

Hotelier
Dreissiger, unverheiratet, Mitbesitzer zweier erstklassigen Hotels in Italien und alleiniger Leiter eines derselben (Wintergeschäfte)
sucht
um den Sommer nicht untätig zuzubringen, passende Beschäftigung während einiger Wochen oder Monate, als Direktor oder Stütze des Prinzipals, in Hotel ersten Ranges, am liebsten in der Schweiz.
Offerten an die Expedition des Blattes unter Chiffre H 1177 R.

Rollschutzwände
in vorzüglichster Ausführung
WILHELM BAUMANN HORGEN.

J. Salberg, Fraumünsterstrasse Nr. 11 u. Metropoli ZÜRICH
Spezialität Tapeten und Linerusta Spezialität
1186 für Sockel, Wände und Decken. (Z. 1398 g)

Vins fins de Neuchâtel SAMUEL CHENAY
Propriétaire à Neuchâtel
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales.
Grand prix collectif Paris 1900.
Marque des hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

A VENDRE
Hôtel et Etablissement thermal
à Acquarossa
Canton du Tessin (Suisse). Grande maison avec clientèle choisie. Peu éloignée de la ligne du Gothard, à 600 mètres au-dessus de la mer; saison du mai à la fin de septembre.
Pour informations s'adresser à Mr. Jos. Martinoli, Ingénieur à Bellinzona. 1157

Gesucht
werden zur Gründung und für den Betrieb je eines
elektrisch-automatischen Restaurants
in **Zürich** und **Basel** zwei tüchtige und solvente Wirte, welche eigenes Betriebskapital zur Verwendung haben.
Für diese **Automaten-Restaurants** werden in den genannten Städten auch ganz zentral gelegene
Parterre-Lokale
mit Keller (direkt unter den Parterre-Lokalen) gesucht.
Schriftliche Offerten unter O H 5494 an Orell Füssli, Annoncen, Bern.

Hotel-Verkauf.
In Folge Uebersiedlung nach Deutschland ist das
Hotel und Pension Scholl
in **Ragaz**
mit sämtlichem Zubehör, neuer Omnibus, sowie eleganter neuer Landauer, Fahrgeleise nach Pfäfers (Schlucht), für den Preis von Fr. 180,000 sofort oder auch später
zu verkaufen.
Nähere Auskunft erteilt Frau Wwe. Scholl, Besitzerin und Herr Karl Dittelbach, Kaufmann, in Hildburg-hausen (Thüringen). 1168

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

MONOPOL

von

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

Die Linerusta

(Patent-Relief-Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung.
ist kein Papier oder Karton und hat **bleibendes Vollrelief.**
ist absolut **waschbar.**
ist **unverwundlich** und reist und schwindet nicht.
ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibüls, Badestuben etc.
ist der beste Ersatz für Holztafer und billiger.
Muster und Kataloge senden franco

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
35 Bahnhofstrasse 35.

356

Hotel-Direktor

tüchtig, sprachkundig, noch als Leiter eines grossen Etablissement tätig, sucht mit Frau ebenfalls im Hotelfach erfahren, Stellung. Gefäll. Offerten erbeten an die Exp. ds. Bl. unter Chiffre **H 1132 R.**

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können. **Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.** Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372

Bad- und Kur-Hotel-Steigerung.

Wegen Krankheit der Eigentümerin wird das altrenommierte und stark frequentierte

Bad- & Kuretablissement Lauterbach

dem Verkaufe ausgesetzt und am **Donnerstag den 21. Februar** nächsthin von Nachmittags 1 Uhr an, in diesen selbst, gesamtlich oder auch parzellenweise an eine freiwillige öffentliche Versteigerung gelangt.
Das Geschäft umfasst: Ein Wohn- und Wirtschaftsgebäude, ein geräumiges, gut eingerichtetes Kurhaus mit Zwischenbau, grossen Sälen, schönen Zimmern etc., ein Badhaus, grosse Scheune, Remise und Dependancen, ferner 14,05 ha gut bewirtschaftetes und sehr abträglichen Garten-, Baumgarten-, Nutz- und Ackerland und 5,95 ha schönen Buchenwald. Vom ganzen Areal befinden sich 14,45 ha in einem Umschwunge bei den Gebäuden.
Einem Erstreher des Ganzen könnte das sämtliche Mobiliar mitverkauft werden. Preis und Bedingungen sehr günstig. Das Geschäft liegt ca. 2 km. vom Bahnhof Aarburg-Oftringen entfernt, in schöner, gesunder Lage. Prachtvolle Aussicht, schöne schattige Spaziergänge. Vorzügliche, heilkräftige Mineralquellen.
Lauterbach wird nicht nur von Kurgästen viel besucht, sondern ist auch ein beliebter Ausflugspunkt für Spaziergänger, Vereine und Gesellschaften und bietet einem tüchtigen Uebernehmer sichere Existenz.
Kaufinteressenten indet höchlichst ein und ist zu jeder bezüglichen Auskunft gerne bereit.

Der Beauftragte: **A. Braendli, Notar.**

Oftringen, 21. Januar 1901. 1115

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTES BLANCHES, NEU, EXTRA DRY, GOUT FRANÇAIS, AMERICAN, ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc. **A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SAÏNE.**

A VENDRE dans station d'étrangers des bords du Lac Léman (1803m) 1030

Propriété avec Petit Hôtel-Restaurant
(mobiliers compris) d'une contenance de 7000 m² en jardins, vignes et bois. Pour renseignements et pour traiter s'adr. **Albert Vallotton, Montreux.**

Für Hotels.

Kaufmännisch gebildeter Deutschschweizer, aus angesehenen Familie, gewandt im Umgang mit Fremden, langjähriger erster Sekretär und Bureauchef einer der grössten Kuranstalten der Schweiz, der franz. und engl. Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, sucht ähnliches Engagement oder Verwalterstelle bei grossem Unternehmen. Prima-Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Auf Wunsch kann Kautions geleistet werden. Finanzielle Beteiligung an einem nachweisbar soliden und gut rentierenden Unternehmen nicht ausgeschlossen. Gef. Offert. sub. Chiffre **H 1124 R** an die Hotel-Revue, Basel.

Gérant - Chef de réception

eines grossen Bade-Etablissementes in Ober-Italien, sprachen- und fachgewandt, disponibel,

sucht

bis Ende Mai passende Beschäftigung und erbittet gef. Offerten an die Exped. der Hotel-Revue unter Chiffre **H 1174 R.**

Baden-Baden.

Hotel-Restaurant-Verkauf.

Moderner Neubau (Eckhaus), in zentraler Lage am Sonnenplatz bei den Badanstalten gelegen; circa 130 qm. grosser Pracht-saal, 25 Zimmer etc. Alles mit dem grössten Komfort ausgestattet, sofort oder später zu verkaufen.

Näheres durch die Eigentümer: 1012
Adolf und Heinrich Vetter, Baden-Baden.

Placierungsbureau des Schweiz. Wirtvereins

184 Waisenhausgasse 5, II, Zürich (beim Bahnhof)
placiert **Hotel-Personal** aus gewissenhaftesten. Wir stehen in angster Fühung mit den beiden Vereinen-Bureau „Union Helvétique“ und „Genter Verein“.

Pracht-Katalog zur Verfügung.

Gebrüder Schwabenland, Ludwigshafen a/Rhein

Specialität:

Prämiert:
Goldene Medaille
Münster i. Westf. 1899

Gediegene Küchen-Einrichtungen

für Hotels, Restaurants und Cafés

Prämiert:
Grosse goldene Medaille und Ehrenpreis
Frankfurt am Main 1900

Export nach allen Ländern.

Zürcher & Zollikofer

ST-GALL (Z. Ag. 35)
GRAND ASSORTIMENT



EN TOUS GENRES.

Echantillons sur demande
franco de port.

Hotel-Verkauf.

An einem stark frequentierten Fremdenplatz (Bahnhof) der Ostschweiz steht ein kleineres Hotel vorzüglich für Passanten geeignet zum Verkauf. Günstige Zahlungsbedingungen. Antritt nach Vereinbarung. Anmeldungen unter Chiffre **H 195 Ch** an Haasenstein & Vogler, Chur. 1119

Eine grössere Auswahl

Tapeten in jedem Genre, moderne sehr hübsche Dessins, auch Leder- und Relief-tapeten von denen nur noch kleinere Quantitäten von 8 bis 50 Rollen vorhanden sind, werden mit ganz bedeutendem Rabatt abgegeben.

J. Salberg, Tapeten-Manufaktur
Fraumünsterstrasse 11, Zürich.
Muster zur Verfügung.
1136 (Za 1397 g)

Passementerier

für Möbel, Vorhänge etc. etc. (Za G 1510)

B. Friderich
Posamentier
ST. GALLEN.

Treue und zuverlässige Tochter, gesetztes Alters, mit der einf. u. doppelten Buchhaltung vertraut, deutsch, franz. u. etwas ital. versteht, **sucht** Anstellung, um sich mit letzteren Arbeiten besser vertraut zu machen. Gef. Offerten unt. Chiffre **Se 655 Y** an Haasenstein & Vogler, Bern.



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

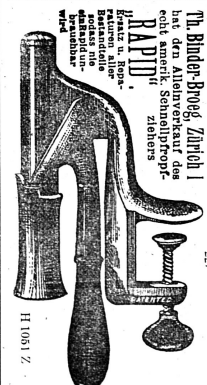
HOTEL

avec grand Café-Brasserie

à remettre.

Bonne clientèle. Affaires assurées pour un preneur capable. Occasion exceptionnelle. Pour tous renseignements s'adresser Cse postale 4087, Lausanne. H14421 L 1013

Fein! Neu!
Dantes Divina-Commedia
in POSTKARTEN
von SCARLUZZA
Eine Serie von 10 Postkarten mit je 4 Illustrationen und bezüglichen Versen in Italienisch, Deutsch, Französisch u. Englisch. Geheft Fr. 1.50 in Postmarken wird die Serie als Drucksache franko gesandt.
Editeur: **Georg Simona, Pension Muralti Locarno (Suisse).** 1187



Luftgas! Luftgas!

Gebrüder Burger, Emmishofen (Thurgau)

Spezialgeschäft für Beleuchtungswesen
Luftgas. — Acetylen. — Elektrisches Licht.

Generalvertretung der Amberger Gasmaschinfabrik.
Prachtvolles, weisses, ruhiges Licht.

Das erzeugte Gas ist nicht explosibel, hat keine giftigen Stoffe, vollständig russ- und dunstfrei. Der Motor kann in jedem kleinen Raume untergebracht werden, bedarf keiner Wartung, einfachste Bedienung, Vorkenntnisse in keiner Weise nötig.

Preise im Verhältnis zu anderen Lichtquellen:
16 Kerzen elektrisches Glühlicht pro Stunde 4,37 Cts.
16 " Acetylen " " 3,00 " "
16 " Petroleum " " 2,25 " "
16 " Amberger Luftgas " " 0,51 " "
mithin kostet die 60kerzige Luftgas-Glühlichtflamme pro Stunde 3 Cts.

Prima Zeugnisse von Staatsstellen, Behörden, Fabriken, Hotels, Privaten wie Prospekte und Zeichnungen gerne zur Verfügung.

Natürliches Mineralwasser

Schweiz. und ausländ. Provenienz

direkter Bezug von der Quelle

Mineralwasser-u. Kolonialwarenhandlg.
vorm. **E. Krayer-Ramsperger A. G.**
in Basel.

Feine Dessertweine, Spirituosen und Liqueure. (Z. Ag. B. 88)

HOTEL-PERSONAL
sucht und vermittelt auf's zuverlässigste
BUREAU CENTRAL DE PLACEMENT, ancienne maison de Vve. H. FEHR
— **T. H. FLUMM** —
Représentant pour Genève des Intérêts de L'UNION GANYMEDE
Genève 19 Rue Gevray 19, Genève. 1115

Zu verkaufen

an bestfrequentiertem, schweiz. Fremdenplatz an zukunftsreicher Lage ein feinst eingerichtetes

HOTEL

mit Jahresbetrieb, circa 90 Betten, Garten und Umschwung. Antritt auf nächste Saison.

Anfragen unter Chiffre **H 1061 R** befördert die Expedition der „Hotel-Revue“.

PACHT.

Bestrenommiertes

Berghotel I. Rang.

mit Dépendance, 34 Fremdenbetten, Speise- und Gesellschafts-saal, Terrassen, von Passanten und Kuranten sehr besucht, ist auf kommende Saison

zu vermieten.

Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unt. Chiffre **H 1161 R.**

Directeur-Gérant

est demandé pour automne prochain pour nouvel établissement de 300 lits; ouvert toute l'année.

Grande expérience et références de premier ordre exigées.
Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 1082 R.**

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Einzigste Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:

Einfache Fahrt (15 Tage) . 1 Kl. Fr. 119.40. II. Kl. Fr. 88.65
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198. -- II. Kl. Fr. 146.65

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Ankauf erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirchstrasse 12, Basel.

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschnelderei.

Wir zeigen hierdurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generaldepots unserer patentierten Fasshahnen eidg. Pat. 7337 errichtet haben:

Basel	Hrn. F. Eckhardt-Schweri	
	HH. Schneeberger & Co.	598
Bern	Hrn. C. R. Ziegler	
Luzern	HH. Meyer, Sibler & Co.	
Thun	Hrn. Leopold-Born	
Zürich	HH. Ganter & Co., Ganter, Sibler & Co.	

Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällig fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

Kühlräume u. Eisschränke



mit Luftzirkulation
Bestes u. billigste System
Grosser Erfolg
GARANTIE



DIRECTEUR

dirigeant actuellement un établissement de tout I. ordre cherche avec sa femme une place analogue.

Prière d'adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 1133 R.

Hotel zu verkaufen.

Ein bestingerichtetes, komfortabel möbliertes Saison-Hotel, 142 Fremdenbetten, mit altertümlichen Heilquellen, auch Wasser-Verstand, sowie grosser Umschwenkung, guter alter Kundschaft und nachweisbarer Rendite, ist besonderer Verhältnisse halber preiswürdig vom Besitzer direkt an solvablen Käufer abzugeben. Offerten unter Chiffre H 1097 R an die Expedition dieses Blattes.

Direktor oder Chef de réception

Direktor eines grossen Sommer-Hotels wünscht bis Mitte Mai event. Anfang Juni passende Beschäftigung. Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1151 R.

Ateliers de Constructions mécaniques

ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.

Machine à laver, système Robert Schindler.
Installations de Blanchisseries modèles. 1031
Lavage par mouvement de lessif spécial, grand défilé, pas d'usure, superbe travail.
Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, États-Unis.
Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.
Plus de 300 installations en Suisse.
Exposition permanente des appareils à Lucerne.
Références des 1ers hôtels. → TELEPHONE. → Catalogue et devis gratuits.

Gérance od. Direktorstelle

in kleinerem Hotel gesucht von jungem, tüchtigem Fachmanne mit prima Referenzen.
Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1099 R.



Zu verkaufen

Grosses Hoteletablisement

es besteht aus:
Grosses Hotelgebäude (c. 65 Zimmer) mit Garten und Park;
Grosses Dependenzgebäude mit Restauration (das alte Haupthotel);
Herrschaftliches Schloss mit Garten und Park (als Privatsitz oder Pension dienlich);
Grosse Oekonomiegebäude, diverse Wälder, Felder und Wiesen.
Das Ganze liegt an einer Station der Zahnradbahn Genf-Salève, besitzt eine unübertroffene Fernsicht, beliebter Ausflugs- und Sommeraufenthaltort.
Das Etablissement ist zweckdienlich möbliert und wird in globo sammt Mobilien um den Spottpreis von Fr. 125,000 verkauft. Schloss und Hotel werden auf Wunsch getrennt.
Sich zu wenden an Herren Lachenal & Hudry, Advokatur-bureau, Genf. (H 432 Y) 1126

A vendre à Territet

Maison neuve, meublée, 24 lits, belle position abritée, proximité gare et bateau, eau, électricité, chauffage central, terrasses et verandas. Convientrait pour Hotel-Pension ou Pensionnat demoiselles. Prix en bloc fr. 105,000.
Pour visiter et renseignements s'adresser: **Grand Hôtel, Territet.** 1152



Hotel II. Ranges

(30-40 Betten) mit feinem Restaurant, Billard, Spielraum und Zubehör, an schöner Lage in Zürich (Nahe Tonhalle u. Börse) zu verkaufen event. zu vermieten.
Nur im Fach tüchtige und solvente Liebhaber beisehen sich zu wenden unter Chiffre Z M 212 an die Annoncen-Expedition (Z 4137 G) 1081
Rudolf Mosse, Zürich.

Zu Verkaufen.

Drei grosse, offene, aber gedeckte
Breaks
14, 12 und 10-plätzig,
sowie ein geschlossener, noch neuer
Omnibus
Platz für 10 Personen
werden billig abgegeben bei
Heinr. Moser, Freihof
1154 Neuhausen a. Rheinfall.

Offerierte stetsfort garantiert frische, hiesige
Crink-Eier
jede Quantität, franko zu billigsten Tagepreisen.
1190 A. Hunni, Murten
Eierhandlung.

Für Hoteliers.

Durchaus tüchtiger und der Sprachen mächtiger Hotel- und Restaurations-
Gérant
sucht per sofort oder später Engagement; würde auch grösseres Hotel oder Restaurant in Miete nehmen.
Gefl. Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre H 1169 R.

Billig zu verkaufen.

Ein noch gut erhaltener 10 bis 12 plätziger
Hotel-Omnibus.
Offerten unter Chiffre Z. V. 546 an Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition in Zürich. 1122 (Z 4485)

Ein Schwarzwaldhotel

ca. 800 m hoch gelegen, umgeben von Tannenwald, bequem zu erreichen, Sommerfrische I. Ranges, mit bestem Publikum und treuer Kundschaft, sonstigen, Sommer und Winter dorthin gehörendem Tagesgeschäft, ist an solventen, fleissigen u. strebsamen Fachmann zu mässigen Bedingungen baldigst

■ zu verpachten 1189
event. auch
■ zu verkaufen.
Offerten unter K. E. 1279 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

VINS FINS VAUDOIS EMILE MONNET LAUSANNE 1181

SPECIALITÉ DE VINS DE
* DÉZALEY * YVORNE *
* * * VILLENEUVE * * *
MÉDAILLE D'OR: GENEVE 1896
MÉDAILLE D'ARGENT: PARIS 1900.

Ein Eigentümer eines Hotels I. Ranges im Süden, gelernter Geschäftsmann, in besten Jahren stehend, verheiratet.

sucht Direktion

in einem Saisonsgeschäft zu übernehmen.
Spätere Übernahme auf eigene Rechnung oder Ankauf beabsichtigt. Kurzes Saisonsgeschäft bevorzugt. Anfragen sub Chiffre O 1196 X an Haasenstein & Vogler, Genf. 1172



Tapezierer-Artikel en gros

Polstermaterialien	Teppichstangen
Rosshaar	Bodenteppiche
Wolle	Tischteppiche
Bettfedern	Jassteppiche
Matratzendrille	Portièren
Möbelstoffe	Vorhang-Cretonnes
Storrensafins	Passanteries
Storrendrille	Wachstücher

Messingstangen sammt Garnituren
für Vitrages in Hotels und Restaurants.
SCHOOP & C^o, ZÜRICH
Usterstrasse 7 beim Linthscherscheulhaus. 898

Zu verpachten event. zu verkaufen

in grösserer Industriestadt der franz. Schweiz ein nachweisbar rentables

HOTEL

(Jahresgeschäft), mit 70 Betten, grossem, gutfrequentiertem Café-Restaurant. Bedingungen günstig.
Offerten an die Expedition unter Chiffre H 1186 R.

Am Montag, den 25. März, findet in Hamburg die freihändige Versteigerung eines für

Hotel- und Geschäftsbetriebe

hervorragend günstig an zwei Strassenfronten gegenüber dem Ankunftsportale des im Bau begriffenen

Centralbahnhofes

und dem im vornehmsten Style neu erbauten

Deutschen Schauspielhause

gelegenen Gebäudekomplexes statt. Baarzahlung Mk. 125,000.

Auskunft und Verkaufsbedingungen geben und Kaufaufträge nehmen entgegen die Hamburger Firmen:

Carl G. A. Schumacher	Alfred Levy
Arnold Hertz	Büschstr. 15
Hermannstr. 10/12	
Nic. v. d. Meden & Co.	Jacob Alexander
Artushof	Heuberg 5/7
Wentzel & Hirsckorn	
Plan 6.	

Neuerbautes Wohnhaus

mit 20 Zimmern, Wasser, elektr. Licht und Badeeinrichtung, an schöner, freier Lage, mit Garten, vorzüglich geeignet zu Hotel- oder Pensionsbetrieb, ganz in der Nähe eines gut besuchten schweizerischen Badeortes und dem Bahnhof gelegen, ist Umstände halber sehr 1128

preiswert zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre J 561 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Billard Zu verkaufen. Billard

Wegen Aufhebung des Hotels und gänzlicher Geschäftsaufgabe: Ein Billard erster Güte mit neuen Banden und allen Zubehörenden in bestem Zustande, 5 grosse Saalspiegel, so gut wie neu, 1 schönes Buffet, Kirschbaumholz, Christoffelbestecke, neu versilbert, Tafelmesser mit Elfenbein- und Ebenholzgriff, alles zu sehr bescheidenen Preisen.
Gefl. Offerten befördert die Expee. d. Bl. unter Ch. H 1120 R.

Musik.

Ein Stadtorchester der Schweiz, bestehend aus Künstlern (darunter vorzügl. Solisten), gegenwärtig 13 Mann (auf Wunsch verstärkt), wünscht für die Sommersaison passendes Engagement als Kurkapelle oder in einem Etablissement I. Ranges. Vorzügl. Zeugnisse und grosses Notenrepertoire vorhanden. (Sch 1044 Q)
Offerten erbittet Cellarius, Neuhausen bei Schaffhausen.

Kleine Fremdenpension

mit Garten, am Vierwaldstättersee,
zu verkaufen
auch gegen gute Güllen, oder zu vertauschen gegen Villa am Genfersee oder Luganersee. (H 538 Lz)
Briefe unter G. F. 1871, poste restante, Luzern. 1184

Fr. Mettler, Sohn, Gasapparatenfabrik Arth.

Neueste vielfach verbesserte
Gasapparate von 10-1000 Flammen
zum Beleuchten, Löten, Sengen und anderen technischen Zwecken. Bei Anwendung von Gasglühlicht (Auerlicht) mindestens fünfmal billiger als elektrisches Licht.
Beste und billigste Gasapparate derzeit für Hotels, Fabriken und Private.
Hundert von 1a Zeugnisse und Referenzen.